



**Auszug aus dem Protokoll
des Gemeinderats Fällanden vom 24. Oktober 2017**

16.	Gemeindeorganisation	282
16.12.	EDV	
16.12.10.	Hardware	
	Gemeindeverwaltung Fällanden	
	Ersatz Zahlterminals im Gemeindehaus, Kreditbewilligung	

IDG-Status:	öffentlich	Medienmitteilung <input type="checkbox"/>
		Website <input checked="" type="checkbox"/>

Ausgangslage

An den Schaltern der Abteilung Bevölkerung und Sicherheit sowie demjenigen der Abteilung Finanzen haben die Kundinnen und Kunden die Möglichkeit, die Dienstleistungen mit EC- oder Postcard zu bezahlen. Die vorhandenen Zahlterminals wurden in den Jahren 2010 bzw. 2012 von der Firma SIX Payment Services gekauft und werden seither rege benutzt. Bei der Einwohnerkontrolle ist aktuell einer der beiden Schalter mit einem fest installierten Zahlterminal ausgestattet. Häufig sind beide Schalter besetzt. Dann müssen die Kundinnen und Kunden für die Kartenzahlung an den anderen besetzten Schalter verwiesen werden. Dies ist sowohl für die Kundinnen und Kunden als auch für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter umständlich.

Die jetzigen Zahlterminals nutzen den Standard Payment Card Industrie PCI 1.x. Per Ende 2017 läuft die Unterstützung für dieses Sicherheitszertifikat aus. PCI definiert die verbindlichen Sicherheitsprotokolle für Kartenterminals, die den Schutz der Kartendaten sicherstellen und so beispielsweise präventiv vor den Folgen eines möglichen Kartendiebstahls schützen. Aufgrund der auslaufenden Unterstützung darf die Firma SIX ab dem 1. Januar 2018 keine Zahlungen mehr ausführen, die von einem Zahlterminal mit dem Standard PCI 1.x zertifiziert wurden.

Aktuell sind Terminals mit zwei Geräten installiert, auf der Kundenseite ein Gerät um den PIN-Code einzugeben, auf der Mitarbeiterseite ein Gerät für die Eingabe des Betrags, den Ausdruck der Quittung und der Abrechnung.

Die neuen Zahlterminals sind mit dem Standard PIC-PTS-4x (Payment Card Industry PIN-Transaction Security) zertifiziert. Dieser Standard wird mindestens bis 2026 unterstützt. Die Richtlinien beziehen sich auf:

- die Charakteristik der Geräte (Physische Sicherheit, funktionale Sicherheit)
- das Management der Geräte (Sicherheit bei der Herstellung, Transport und Vergabe der Codierungsschlüssel)

Erwägungen

Um den Kundinnen und Kunden weiterhin Kartenzahlungen zu ermöglichen, sind die jetzigen Terminals zwingend zu ersetzen.

Durch die Problematik des fixen Zahlterminals bei der Einwohnerkontrolle bietet sich bei der Ablösung ein Wechsel auf ein mobiles Zahlterminal an. Dieses könnte je nach Bedarf an beiden Schaltern eingesetzt werden. Die Kommunikation findet bei einem mobilen Zahlterminal entweder über WLAN oder 3G statt. Da WLAN vorhanden ist, könnte diese Verbindung genutzt werden.

Am Schalter der Abteilung Finanzen wird kein mobiles Zahlterminal benötigt. Es macht jedoch Sinn, ein All-in-one-Gerät anzuschaffen.

Damit ist nur noch ein Gerät vorhanden, mit dem die Kundinnen und Kunden sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter alle Aktionen tätigen können. Dementsprechend sind für die Einwohnerkontrolle und die Finanzen verschiedene Terminals anzuschaffen. Der Terminaltyp yomani XR Compact deckt sämtliche Bedürfnisse der Abteilung Finanzen ab, währenddem das Modell yoximo Mobile WLAN die Anforderungen der Einwohnerkontrolle ideal erfüllt.

Die oben erwähnten Geräte können gekauft oder gemietet werden. Zudem besteht die Möglichkeit, unterschiedliche Servicepakete zu abonnieren. Aktuell verfügt die Gemeinde Fällanden über das Servicepaket Light, das kostenloser Telefonsupport beinhaltet. Da bisher mit den Zahlterminals nur geringfügige Probleme auftraten, wird beantragt, die Terminals zu kaufen und das bestehende Servicepaket weiter zu abonnieren.

Bei den neuen Zahlterminals besteht die Möglichkeit, den Kundinnen und Kunden mobile Bezahlösungen wie z.B. TWINT oder Apple Pay anzubieten. Aus Kostengründen und aufgrund der geringen Nachfrage wird auf diese Dienstleistungen verzichtet. Falls zukünftig weitere Bezahlmöglichkeiten angeboten werden sollten, können diese mit den neuen Zahlterminals problemlos aufgeschaltet werden.

Kosten

Das einmalige Servicepaket Activation wird für den Test aller Funktionen sowie die Aktivierung in allen notwendigen Systemen verrechnet.

Einmalige Kosten

yomani XR Compact	Fr. 1'496.00
yoximo Mobile WLAN	Fr. 1'642.00
Servicepaket Activation	Fr. 100.00
Total exkl. MWST	Fr. 3'238.00
Total inkl. MWST	Fr. 3'497.05

Wiederkehrende Kosten:

Servicepaket Light (Telefonsupport)	Fr. 140.00
Total exkl. MWST	Fr. 140.00
Total inkl. MWST	Fr. 151.20

Antrag

Für die Ersatzbeschaffung der Zahlterminals gemäss Spezialangebot der Firma SIX Payment Services, Zürich, vom 1. September 2017 wird ein Kredit von Fr. 3'497.05 inkl. MWST als gebundene Ausgabe beantragt.

Rechtliches

Finanzkompetenz

Gemäss Artikel 26 lit. b) der Gemeindeordnung ist der Gemeinderat für gebundene Ausgaben zuständig.

Gebundene Ausgaben

Gemäss § 121 des Gemeindegesetzes gelten Ausgaben als gebunden, wenn die Gemeinde durch übergeordnetes Recht, durch Gerichtsentscheide, durch Beschlüsse der zuständigen Gemeindeorgane oder durch frühere Beschlüsse der zuständigen Gemeindeorgane oder durch frühere Beschlüsse zu ihrer Vornahme verpflichtet ist und ihr sachlich, zeitlich und örtlich kein erheblicher Entscheidungsspielraum bleibt.

Der Gemeinderat beschliesst:

1. Für den Ersatz der beiden Zahlterminals im Gemeindehaus wird im Sinne der Erwägungen ein Kredit von Fr. 3'497.05 inkl. MWST als gebundene Ausgabe zulasten der Laufenden Rechnung 2017, Kst 8013001 Informatik-Support, Koa 3112 Anschaffung Informatik (H-/SW), bewilligt.
2. Die jährlich wiederkehrenden Kosten von Fr. 151.20 inkl. MWST für das Servicepaket Light werden bewilligt.
3. Die Stabsstelle Liegenschaften und Infrastruktur wird mit der Vergabe des Auftrags an die Firma SIX Payment Services, Zürich sowie der Ausführung beauftragt.
4. Mitteilung an:
 - Gemeindepräsident, per Extranet
 - Leiter Liegenschaften und Infrastruktur; zum Vollzug, per E-Mail
 - Leiterin Abteilung Finanzen, per E-Mail
 - Leiterin Abteilung Bevölkerung und Sicherheit, per E-Mail
 - 16.12.
 - 16.12.10.

Für richtigen Protokollauszug:



Anette Fahrni
Stellvertreterin Gemeindeschreiberin

Versand: 27. Oktober 2017